

Kurzcharakteristika von Treibladungspulvern

Winchester:

Alle Winchester-Treibladungspulver sind Kugelpulver, die sich besonders gut in Pulverfüllgeräten verarbeiten lassen. Dabei wird eine Genauigkeit erreicht, die selbst den Fachmann immer wieder erstaunt. Kugelpulver haben eine sehr hohe Ladedichte und damit eine hohe Energieausbeute. Sie brennen sehr sauber ab.

Der Exklusiv-Vertrieb der Winchester-Pulver wurde im Jahr 2006 von der Firma Hodgdon Powder Company, USA übernommen. Die CE-Zulassungen für den europäischen Markt sind erteilt worden. Seit Januar 2009 sind auch Winchester-Treibladungspulver wieder in Europa verkaufsfähig und lieferbar!

Treibladungsmittel für Faustfeuerwaffen und Flinten

WFL: Dieses Pulver ist auch bekannt unter dem Namen **AA Lite**. Es brennt in Standardladungen (28g und 24g) im Kaliber 12/70 sehr sauber und mit wenig Rauchentwicklung ab. Dabei entsteht nur geringer Rückstoß. Deswegen wird es gerne von Damen oder von Schützen bevorzugt, die große Serien schießen.

WST: bedeutet **Winchester Super Target** (frühere Bezeichnung war "452AA"). Dieses Pulver wird von Winchester zum Laden von Schrotpatronen fürs Tontaubenschießen (Trap und Skeet) verwendet. Sie können also leicht die Originalladung duplizieren. Darüber hinaus ist es eine gute Wahl für Standardladungen in Kalibern wie .38 Special und .45 ACP. Aufgrund der niedrigen Pulvermengen ergeben sich sauberer Abbrand und geringes Mündungsfeuer.

WSH: bedeutet **Winchester Super Handicap**. Dies ist ein relativ langsam abbrennendes Pulver für Schrotpatronen im Kaliber 12/70. Dabei erreicht es mit relativ schweren Schrotladungen von 32g Geschwindigkeiten von über 400 m/s, und das Ganze bei gleichmäßiger Verteilung der Schrote.

WC 231: ist das populärste Pulver für Faustfeuerwaffen in Amerika. Es ist ein Pulver mit hohem Energiegehalt, das sich vor allem in Standardladungen in den Kalibern .38 Special, .45 ACP und 9 mm Para bestens bewährt hat. Aufgrund seiner hohen Ladungsdichte brennt es sauberer ab als so manches andere Pulver in diesem Geschwindigkeitsbereich. Das WC 231 wird in Amerika gerne bei Polizeibehörden verwendet.

AutoComp: Dieses neue Treibladungspulver wurde speziell für den IPSC-Bereich entwickelt und ist hervorragend geeignet für die Kaliber .38 Super Auto, 9 mm Para, .45 ACP und .40 S&W. Es brennt sehr sauber ab und läßt sich sehr gut aus Pulverfüllgeräten verladen. Die erste Wahl für den Bereich „Action Shooting“!

WSF: bedeutet **Winchester Super Field** (frühere Bezeichnung war "473AA"). Dieses Pulver ist also für höhere Schrotgewichte (32g - 36g) für die Jagd bestimmt ist. Hierbei erzielt man, trotz der schweren Vorlage, hohe Schrotgeschwindigkeiten. Im Kaliber 20 trifft das Gleiche für Wettkampfpatronen zu. Ebenso gut eignet sich dieses Pulver für die Faustfeuerwaffenkaliber .38 Super, 9 mm Para und .40 S&W.

WC296: Dieses Pulver wurde bei Winchester entwickelt, um in den Kalibern .357 Mag. und .444 Mag. höchste Ergebnisse zu bringen. Es wird auch in den Fabrikpatronen verladen und in Fabrikmunition im Schrotkaliber .410 verwendet.

Treibladungsmittel für Büchsen

WC 748: Mit diesem Pulver wird bei Winchester die Militärpatrone 5,56 mm geladen. Die niedrige Temperatur verhindert weitgehendst Lauferosion und trägt so zu längerer Lebensdauer der Läufe bei. Dies ist bei manch anderem Pulver nicht der Fall. Darüber hinaus eignet es sich in einer großen Vielfalt von Büchsenpatronen wie .222 Rem., .30-30 Winchester, .308 Winchester und selbst der .458 Win. Mag. Es wird auch in einigen Fabrikladungen verwendet.

WC 760: Mit diesem Pulver werden bei Winchester Fabrikpatronen im Kaliber .30-06 verladen. Eine ebenso gute Wahl ist es für die 7mm-08, die .22-250, die .300 Win Mag. und die neue .300 WSM.

Supreme 780: ist ein Pulver, das in vielen Fabrikladungen von Winchester verwendet wird, wie zum Beispiel in der .243 Win, der .270 Win. und der .300 Win. Mag. Gute Präzision und hohe Geschwindigkeit machen dieses Pulver zu einem Topfavoriten in mittleren und Magnumpatronen.

Anmerkung: Für Winchester WC 748 soll voraussichtlich ab ca. Ende 2011 die europäische CE-Zulassung erteilt werden.

Copyright: LHS-Germany GmbH, D-97647 Nordheim v. d. Rhön.